

Seibel pulverisiert seine Bestleistung

Seligenstädter springt in Stadtlendorf 6,44 Meter weit / Langener Höflich gewinnt 200 Meter der Männer

OFFENBACH • Mit einem Doppelsieg verabschiedete sich Lukas Seibel (LG Seligenstadt) zum Jahresende aus der Altersklasse M15. Beim Weitsprungkriterium in Stadtlendorf gewann er das Weitspringen mit 6,44 Metern und steigerte damit seine Freiluftbestleistung um gleich 21 Zentimeter. Über 60 Meter sprintete er in 7,34 Sekunden ebenfalls ungefährdet zum Sieg.

Klubkollegin Barbara Rickerkert belegte im Stabhochsprung der U18 mit 3,10 Metern Rang zwei. Ebenfalls auf dem Siegerpodest stand Andreas Höflich (LG Langen) nach 25,39 Sekunden über 200 Meter der

Alexander Wienold (SG Egelsbach) belegte im Kugelstoßen der U18 mit der 5-Kilogramm-Kugel mit 12,03 Metern den fünften Platz. Über 60 Meter qualifizierte er sich mit 7,51 Sekunden im Vorlauf für den Zwischenlauf, 7,60 Sekunden reichten aber nicht für den Einzug in das Finale der besten sechs Sprinter.

Das Halbfinale über 60 Meter erreichte auch Tim Neidig (TSV Heusenstamm) in der Männerklasse nach 7,45 Sekunden im Vorlauf. Dort steigerte er sich nochmals um zwei Hundertstelsekunden. Thomas Weiß (TV Neu-Isenburg) verpasste im gleichen Wettbewerb nach 7,53 Se-

kunden im Vorlauf das Weiterkommen in den Zwischenlauf nur durch Losentscheid. Sein Vereinskamerad Daniel Stroh kam im Vorlauf auf 7,93 Sekunden.

Für Luis Bärwalde (LG Seligenstadt) blieben die Uhren im 60-Meter-Vorlauf der U18 bei 7,81 Sekunden stehen. Über 200 Meter kam er in 26,03 Sekunden auf Rang 15. Parallel starteten drei Athleten der TG Hanau beim 8. Düsseldorfer Advent-Indoor-Meeting. Tobias Heblík steigerte sich im Weitsprung der Männer im fünften Versuch auf gute 6,46 Meter und schob sich mit acht Zentimetern Vorsprung an die Spitze des Klassements. Über 60 Me-

ter sprintete er nach 7,47 Sekunden im Vorlauf im Finale in 7,27 Sekunden auf den vierten Rang.

Sophie Ultrich war im Dreisprung der U20 mit 11,53 Metern nicht zu bezwingen. Auch sie teste zuvor ihr Sprintvermögen und wurde in einem ganz engen Zieleinlauf zeitgleich zum Bronzerang und nur eine Hundertstelsekunde hinter der Zweitplatzierten Vierte mit 8,27 Sekunden über 60 Meter.

Ebenfalls im Dreisprung stand auch Melanie Dany mit 10,58 Metern als Dritte der U18 auf dem Siegereppchen. Über 60 Meter sprintete sie in 8,16 Sekunden auf den fünften Platz. ■ **kwf**